Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 359/2011/HO/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 21.11.2011
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ: 7 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul-, Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde Holm	05.12.2011	öffentlich
Bauausschuss der Gemeinde Holm	07.12.2011	nicht öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	08.12.2011	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Holm	15.12.2011	öffentlich

Sportanlage - Zustand und Zukunft der Laufbahn im Stadion

Sachverhalt:

Die asphaltierte Laufbahn im Stadion der Gemeinde war bereits in der Vergangenheit hinsichtlich ihres Zustandes Thema in den Ausschüssen.

Der Asphaltbelag ist nicht nur stark ausgemergelt, sondern vor allem im hinteren Bereich durch Wurzelaufbrüche geschädigt und birgt dadurch eine erhebliche Stolpergefahr in sich.

Sowohl der TSV Holm (keine Leichtathletiksparte) als auch die Grundschule kann nach damaliger Aussage auf die Laufbahn verzichten.

Lediglich für das Sportabzeichen wurde die Laufbahn gelegentlich genutzt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Laufbahn ist im derzeitigen Zustand, Risse und Wurzelaufbrüche in hinteren Bereich, sowie eine extreme Rauheit der Gesamtoberfläche, nicht für den Sport geeignet und birgt eine nicht unerhebliche Unfallgefahr in sich.

Die Gesamtfläche der Laufbahn (120 m x 4,0 m) beträgt 480 m².

Die Laufbahn in diesem Zustand so zu belassen, scheidet nach Ansicht der Verwaltung wegen bestehender Unfallgefahr aus.

Es bieten sich verschiedenen Modelle an, wie mit dieser Laufbahn verfahren werden könnte.:

- a) Die Laufbahn wird wieder gebrauchsfähig als Asphaltbahn hergerichtet.
In diesem Fall muss das von der Seite einwirkende Wurzelwachstum (Ursache

sind die großen Eichen auf dem Wall) durch Grabung unterbunden werden. Wobei man sich darüber im klaren sein muss, dass in wenigen Jahren diese Probleme wieder auftreten. Eine dauerhafte Lösung wäre die Entfernung der großen Eichen. Als Ersatz könnten pfahlwurzelnde, nicht so sehr große Solitäre Bäume oder Büsche gepflanzt werden.

Im Bereich der Wurzelaufrühe muss die Laufbahn einschließlich Tragschicht entfernt werden. Bei der restlichen Laufbahnfläche wird die Deckschicht abgefräst. Anschließend erhält die gesamte Lauffläche eine neue bituminös gebundene Deckschicht.

Kosten: 38.000 € brutto

Mit dieser Lösung wird zwar eine neue Laufbahn erzeugt, aber es bleibt eine Laufbahn, welche für das Laufen nicht sehr geeignet ist, da dieser Belag sehr fest ist und die Laufbewegung nicht abgefedert wird und somit direkt auf die Gelenke geht.

- b) Die Asphaltlaufbahn wird abgebrochen und als wassergebundene Oberfläche hergerichtet.

In diesem Fall muss ebenfalls das von der Seite einwirkende Wurzelwachstum (Ursache sind die großen Eichen auf dem Wall) durch Grabung unterbunden werden. Wobei man sich darüber im klaren sein muss, dass in wenigen Jahren diese Probleme wieder auftreten. Eine dauerhafte Lösung wäre die Entfernung der großen Eichen. Als Ersatz könnten pfahlwurzelnde, nicht so sehr große Solitäre Bäume oder Büsche gepflanzt werden.

Die Fläche wird dann mit Tragschicht und wassergebundener Deckschicht als quasi Tennenoberfläche hergestellt.

Kosten: 29.000 € brutto

Der Nachteil einer solchen Oberfläche ist wie bei Grandspielflächen, dass diese regelmäßig maschinell gepflegt (Wildkrautentfernung, striegeln, glätten und walzen) werden muss. Entsprechende Pflegegeräte sind allerdings nicht vorhanden und müssten zumindest z.T. beschafft werden. Die Belastung ist für diese Lauffläche sehr groß, da auf dem angrenzenden Rasenfeld i.d.R. mit anderen Fußballschuhen mit größeren Stollen gespielt wird und diese die Oberfläche stark aufwühlen.

- c) Da eine Nutzung der Laufbahn auch in Zukunft kaum adäquat erfolgen wird, kann die Laufbahn entfallen und die Fläche wird mit Sportrasen belegt.

Auch in diesem Fall muss ebenfalls das von der Seite einwirkende Wurzelwachstum (Ursache sind die großen Eichen auf dem Wall) durch Grabung unterbunden werden. Wobei man sich darüber im klaren sein muss, dass in wenigen Jahren diese Probleme wieder auftreten. Allerdings ist zukünftiges Wurzelwachstum bei Rasenflächen erheblich weniger problematisch und könnte auch dann partiell an Problemstellen vereinzelt erfolgen.

Kosten: 26.000 € brutto

Bei trockenem Wetter könnte die Rasenfläche trotzdem bedingt zum Laufen verwendet werden, z.B. Anlauf für den Weitsprung, 100 m-Lauf.

Sollten die praktisch einzigen möglichen Nutzer, die Sportabzeichenabnahme, diese Möglichkeit nicht nutzen wollen oder können, so bietet sich zumindest für den 100 m-Lauf die Fahrbahn der Straße „Am Sportzentrum“ an. Eine an-

dere Möglichkeit wäre die Nutzung der Tennenlaufflächen z.B. in der Gemeinde Heist.

Ein allerdings nicht unwichtiger Vorzug dieser Lösung ist die Tatsache, dass diese Fläche nicht besonders zu pflegen ist. Es ist keine Beschaffung zusätzlicher Geräte erforderlich. Die Flächen werden einfach bei der Grünpflege mit gemäht.

Finanzierung:

Je nach beschlossener Lösung sind unterschiedliche Kosten zu berücksichtigen.

Kosten Vorschlag _____ : _____ €

Eine Finanzierung der Kosten kann erst bei ausreichend vorhandenen Haushaltsmitteln im Nachtrag zum Haushalt 2012 erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss, der Bauausschuss, der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt, mit der Laufbahn im Sportzentrum wie folgt zu verfahren:

Vorschlag : _____

_____
Rißler

Anlagen: keine